Benutzerhandbuch





Advantage Customs
EGZ - Ergänzende Zollanmeldung

Inhalt

1.	Allgemeines	3
2.	Erzeugung der Meldedaten für die EGZ	4
2.1.	EGZ-Trennkriterien	5
3.	ATLAS-EGZ-Monitor	9
4.	ATLAS-EGZ-Mappe	14
5.	Abgabe einer Ergänzenden Zollanmeldung	17
5.1.	Bilden einer Teil-EGZ	17
5.2.	Bilden einer Teil-EGZ als Ergänzung	24
5.3.	Änderungen mitteilen	25
6.	Antworten des Zolls	32
7.	Steuerbescheide drucken	34
8.	Weitere Funktionen im ATLAS-EGZ-Monitor	37
9.	Nachträgliche Trennung oder Zusammenführung von EGZ-Mappen	38
10.	Verknüpfungen zu den ATLAS-EGZ-Mappen	39

1. Allgemeines

Die Ergänzende Zollanmeldung wird als zusätzliche Nachricht in Vereinfachten Verfahren abgegeben, um den überwachenden Hauptzollämtern die Angaben der vorherigen Zollanmeldung zu komplettieren.

Bei ATLAS werden diese Nachrichten je nach Zielverfahren des Zollantrags unterschieden:

Freier Verkehr

CUSPED: Ergänzende Zollanmeldung

SPWPED: Ergänzende Zollanmeldung im Anschreibverfahren mit

Gestellungsbefreiung

Aktive Veredelung

SCIPED: Ergänzende Zollanmeldung für die Überführung in die Aktive

Veredelung/ Umwandlungsverfahren

Zolllager

SCWPED: Auszug aus dem Verzeichnis der Lagerbestände (Zugänge)

ECWPED: Ergänzende Zollanmeldung zur Beendigung des Zolllagerverfahrens

In Advantage Customs werden die Ergänzungen zu den jeweiligen Zollverfahren automatisch nach Überlassung der vereinfachten Zollanmeldungen in den zugehörigen ATLAS-EGZ-Mappen gesammelt.

Diese Sammlungen unterscheiden sich nach Abrechnungszeitraum, beantragtem Verfahren und weiteren Kriterien, die von ATLAS genau festgelegt sind. Der Anwender hat in Advantage Customs auch die Möglichkeit, selbst eine weitere Unterscheidung vorzunehmen, wenn er dies wünscht.

Je nach Bewilligung sind die Ergänzenden Zollanmeldungen an das überwachende Hauptzollamt innerhalb einer bestimmten Frist abzugeben.

Diese Abgabe kann komplett oder in Teilen erfolgen.

Auch ist es erlaubt, Angaben in der Ergänzenden Zollanmeldung zu ändern, sofern diese gemäß des ATLAS-Implementierungshandbuches änderbar sind.

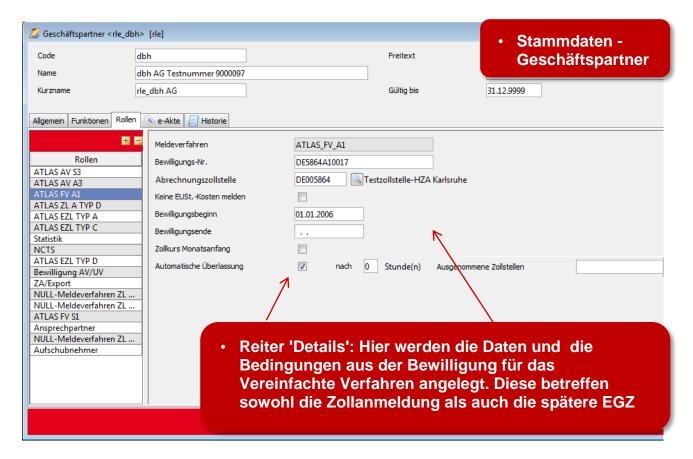
Entscheidungen, Abweichungen, Befunde und Steuerbescheide des Hauptzollamtes werden in der Advantage Customs EGZ-Bearbeitung klar dargestellt.

Weitere Zusatzfunktionen stehen dem Anwender in Advantage Customs - EGZ-Bearbeitung zur Verfügung oder können über Zusatzfeatures aktiviert werden, wie beispielsweise der Datawarehouse-Export.

2. Erzeugung der Meldedaten für die EGZ

Die Bedingungen durch die Bewilligung wie 'Bewilligungsnummer', 'Anmelde-Periodik' und 'Abrechnungszollstelle' werden für die Ergänzenden Zollanmeldungen in den Geschäftspartner gepflegt.

Beispiel einer Bewilligung im Anschreibeverfahren in den Freien Verkehr in eigenem Namen:



Erst nach Überlassung des Zollantrages durch die Abfertigungszollstelle oder durch Fristablaufes beziehungsweise im Anschreibverfahren des Typs -Überlassung mit Anschreibung in den Unterlagen- durch die Entgegenahme von ATLAS werden die Daten der Ergänzenden Zollanmeldung in den 'EGZ-Mappen' zur Verfügung gestellt.

Bei einer 'Lagerentnahme' (EGZ-ZL) erfolgt dies mit dem Buchen der Entnahme.

Im Zollantrag an die Abfertigungszollstelle liegt der Fokus des Zolls auf der Ware und ihren Einfuhrbedingungen - in der Ergänzenden Zollanmeldung an das Hauptzollamt liegt der Fokus auf der Ermittlung der Abrechnungsgrundlage und der Erhebung der Einfuhrabgaben.

Die monatliche Sammlung der Ergänzenden Zollanmeldungen unterliegt durch ATLAS bestimmten Kriterien. Diese erlauben, die Angaben zu mehreren Zollanträgen (Zollantragspositionen) in einer Ergänzenden Anmeldung zu vereinen - oder die auch vorschreiben, diese strikt zu trennen.

2.1. EGZ-Trennkriterien

Wenn sich die folgenden Angaben in Zollanträgen unterscheiden, werden sie von Advantage Customs selbstständig getrennt.

- Anmeldezeitraum
- Beantragtes Verfahren
- Meldeverfahren
- Nachrichtentyp
- Bewilligungsinhaber / EORI-Nummer / Bewilligungsnummer
- Anmelder / EORI-Nummer
- Vertretener (Für Rechnung) / EORI-Nummer
- Anmelder USt.-Id.Nummer
- Finanzamtsnummer
- Lastschrift-Teilnehmer-Nummer
- Kennzeichen, ob Anmelder ist Empfänger
- Kennzeichen, ob Mit Vorsteuerabzug

Zusätzlich ist es in Advantage Customs dem Anwender möglich, weitere eigene Unterscheidungen durchzuführen.

- Trennmerkmal
- Lagerbestandsverfügender

Alle vorhandenen Trennkriterien werden in der EGZ-Mappe auf dem ersten Reiter 'Allgemein' abgebildet.

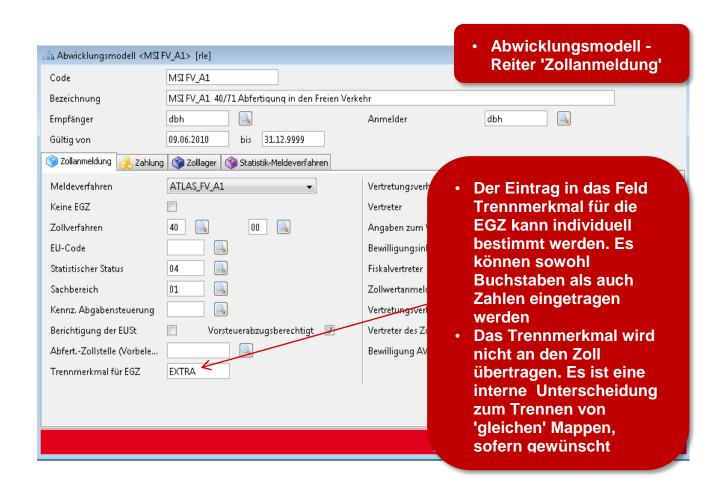
Der Lagerbestandsverfügende wird durch die Lagerentnahme eigenständig von Advantage Customs erkannt und damit als Kriterium für eine Mappentrennung ermittelt.

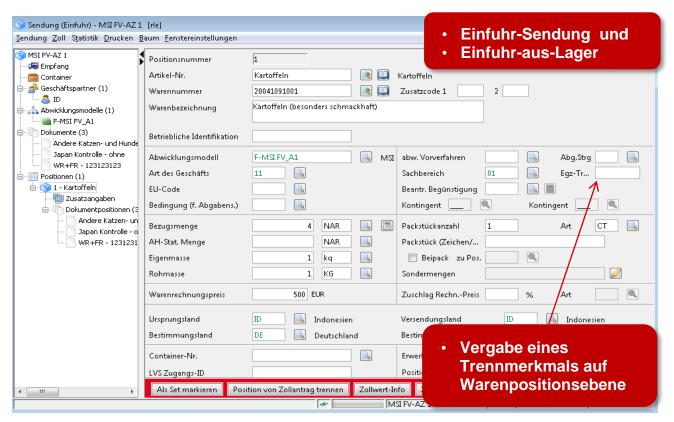
Sollten die Kriterien von Zollanträgen gleich sein, würden sie von Advantage Customs zusammengefasst. Sollte der Anwender aber dennoch eine ganze Sendung oder eine Warenposition daraus in einer separaten EGZ melden wollen, ist dies durch ein individuelles 'EGZ-Trennmerkmal' möglich. Dieses kann entweder für ein ganzes Abwicklungsmodell gelten - oder explizit in der Sendung nur einer Warenposition zugeordnet werden.

Dieses individuelle Trennmerkmal wird nicht an den Zoll übermittelt, es soll nur ermöglichen, eine Trennung von 'gleichen' Zollanträgen zu erhalten, die sonst in einer 'gleichen' Mappe gesammelt werden würden.

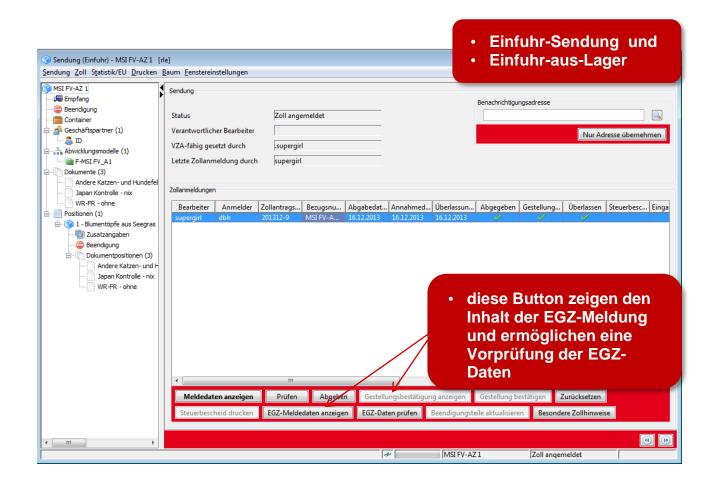
Für Lagerentnahmevorgänge ist das Trennmerkmal nur im Abwicklungsmodell definierbar.

Das 'EGZ-Trennmerkmal' kann individuell vom Anwender in Advantage Customs benannt oder codiert werden.





Die Meldedaten der Ergänzenden Zollanmeldung sind nach Generierung durch die Zollantworten direkt in der Einfuhr-Sendung und in der Einfuhr-aus-Lager-Sendung einsehbar.



Meldedaten anzeigen

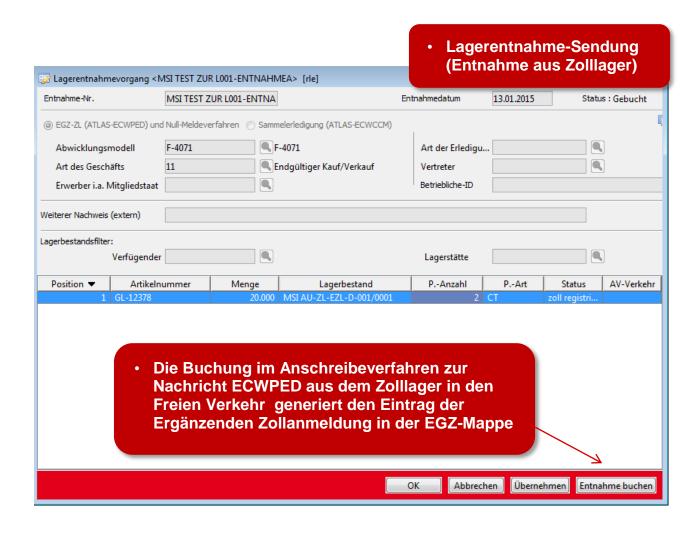
Zeigt den Inhalt der 'vereinfachten Zollanmeldung' an die Abfertigungszollstelle

EGZ-Meldedaten anzeigen

Zeigt den Inhalt der 'Ergänzenden Zollanmeldung' an die Abrechnungszollstelle

EGZ-Daten prüfen

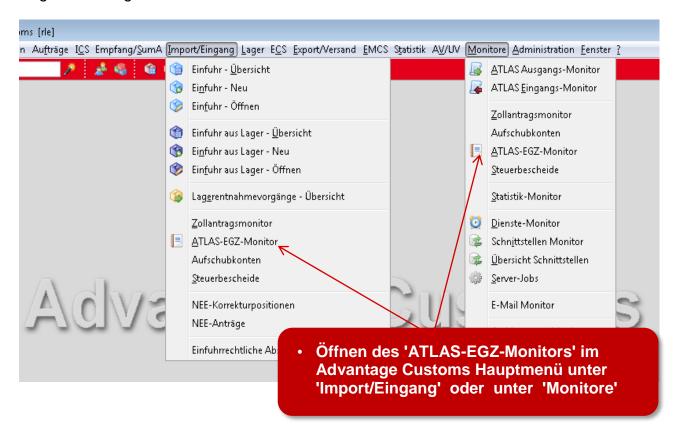
Ebenso ist hier bereits eine Vor-Prüfung auf formale Fehler in der 'Ergänzenden Zollanmeldung' möglich. Die Prüfung erfolgt spätestens bei Abgabe der Teil-EGZ in der ATLAS-EGZ-Mappe.



Die Meldedaten zur Lagerentnahme sind nur in der EGZ-Mappe einsehbar.

3. ATLAS-EGZ-Monitor

Die EGZ-Mappen werden in der 'ATLAS-EGZ-Monitor-Übersicht' zur Bearbeitung und Abgabe bereit gehalten.





Ansicht des 'ATLAS-EGZ-Monitors':



Die wichtigsten Spalten:



Anmeldebeginn 📤	Anmeldeende	Mappenbezeichnung
01.04.2012	30.04.2012	dbh-201204-32
01.02.2012	29.02.2012	dbh-201202-30
01.02.2012	29.02.2012	dbh-201202-31
01.01.2012	31.01.2012	dbh-201201-27
01.01.2012	31.01.2012	dbh-201201-27

- 'Anmeldebeginn'
 'Anmeldeende' der Ergänzung
 je Monat
- 'Mappenbezeichnung' ist eine fortlaufende Benennung in Advantage Customs zur schnellen Identifizierung der Mappe (GPCode-Jahr-Monatfortlaufende Nummer)



- 'Mappenstatus' zeigt an , ob die Mappe abgegeben und ob sie von ATLAS akzeptiert wurde
- 'Änderungsstatus' zeigt an, ob Änderungen zu bereits abgegebenen Teil-EGZen vorhanden sind und wie weit sie bearbeitet oder vom Zollamt aktzeptiert wurden
- 'Steuerbescheid' zeigt an, ob dieser noch aussteht oder Nicht-Abschließend oder Abschließend erhalten wurde

HINWEIS:

Bitte beachten Sie, dass in der ATLAS-EGZ-Monitor-Übersicht je Mappe stets der 'g e r i n g s t e 'Status der enthaltenen Zollantragspositionen angezeigt wird!

Beispiele:

Wird eine einzige Zollantragsposition vom Zoll zurückgegeben, visualisiert diese das Zeichen (Rotes X) im 'Mappenstatus', auch wenn alle anderen Zollantragspositionen der EGZ-Mappe angenommen wurden.

Wurden Zollantragspositionen bereits in Teil-EGZen an den Zoll gemeldet, jedoch nicht alle, ist im 'Mappenstatus' keine Visualisierung (leer) zu sehen, als sei die ganze Mappe noch nicht abgegeben.

Wird vom Zoll ein Nichtabschließender Steuerbescheid erstellt und sind alle Zollantragspositionen angenommen bis auf eine, zu der noch weitere Ermittlungen durchgeführt werden, wird im 'Mappenstatus' visualisiert, dass alle Positionen angenommen sind (Grüner Haken), im 'Steuerbescheid' wird jedoch für diese eine Position der Nicht-Abschluss angezeigt (Rotes X).

Wurde die Mappe mit allen Zollantragspositionen abgegeben, der 'Mappenstatus' ist für alle erfolgreich (Grüner Haken) und der Steuerbescheid steht noch aus (Gelber Bearbeitungs-Kringel), es wurde aber zwischenzeitlich für eine Zollantragsposition eine Änderung beantragt, ist im 'Änderungsstatus' das Bearbeitungssymbol zu sehen (Gelber Bearbeitungs-Kringel).

beantragtes Verfahren	Meldeverfahren	Registriernummer
51	ATLAS_AV_A3	
71	ATLAS_ZL_A_TYP_D	ATH710000550420085864
40	ATLAS_EZL_TYP_D	ATG400000190420085864
40	ATLAS_EZL_TYP_D	ATG400000210420085864

- 'beantragtes Verfahren'
- · 'Meldeverfahren'
 - 'Registriernummer' zeigt die für die Ergänzung von ATLAS vergebene Registriernummer der Entgegennahme an

Anzahl Pos	Anmelder	Trennmerkmal
2	dbh	
4	dbh	1
2	dbh	extra
12	dbh	
3	dbh	

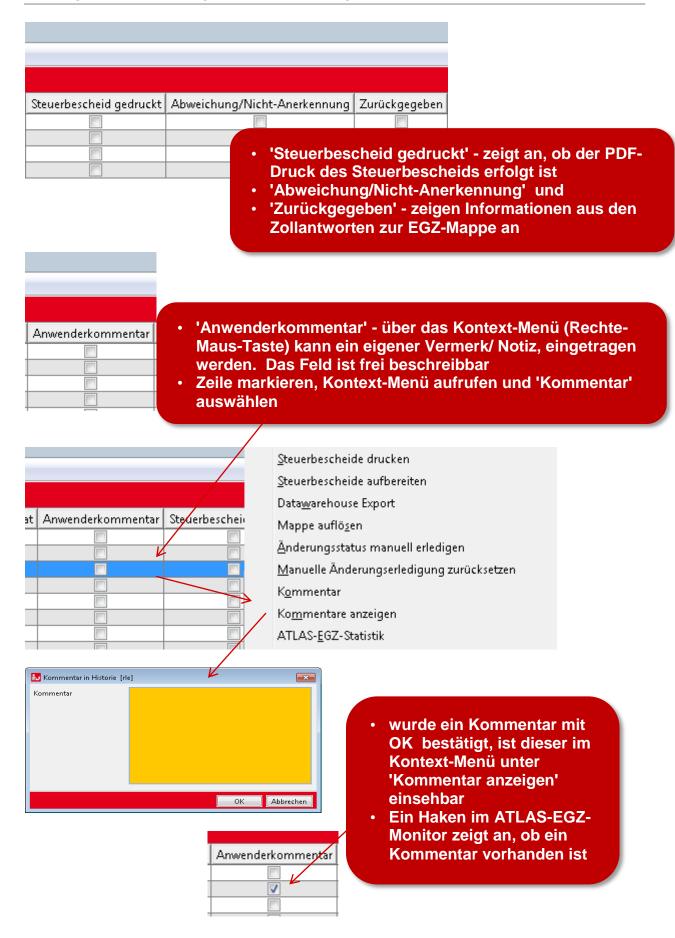
- 'Anzahl Positionen' zeigt die Menge der Zollantragspositionen, die sich in der Mappe befinden
- · 'Anmelder' des Verfahrens
- 'Trennmerkmal' sofern ein individuelles Trennmerkmal vergeben wurde, sind gleiche Mappen mit ihrer Trennung in dieser Spalte unterscheidbar

Lagerbestandsverfügender	Erwerber im anderen Mitgliedstaat
dbh_1_AV	
dbh	
abn	
dbh	

- 'Lagerbestandsverfügender'
- 'Erwerber im anderen
 Mitgliedsstaat'

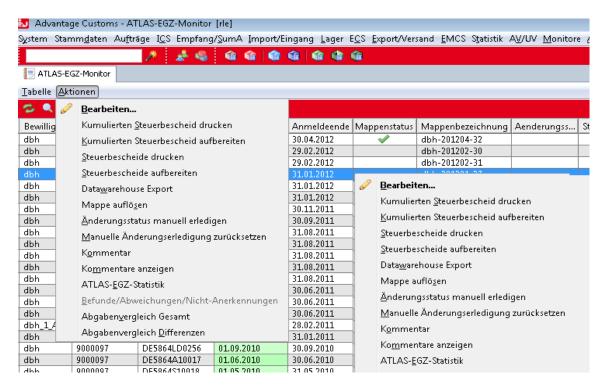
Besondere Zollhinweise	Änderungserledigung Details
Besondere Zollhinweise	Änderungserledigung Details
Besondere Zollhinweise	Änderungserledigung Details

- 'Besondere Zollhinweise'
- 'Änderungserledigung Details' beide zeigen Informationen aus den Zollantworten zur EGZ

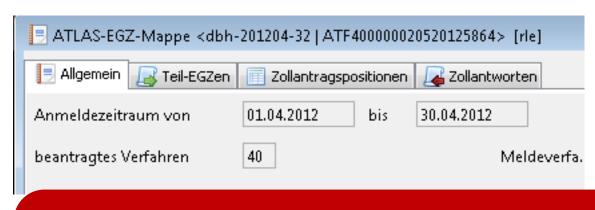


4. ATLAS-EGZ-Mappe

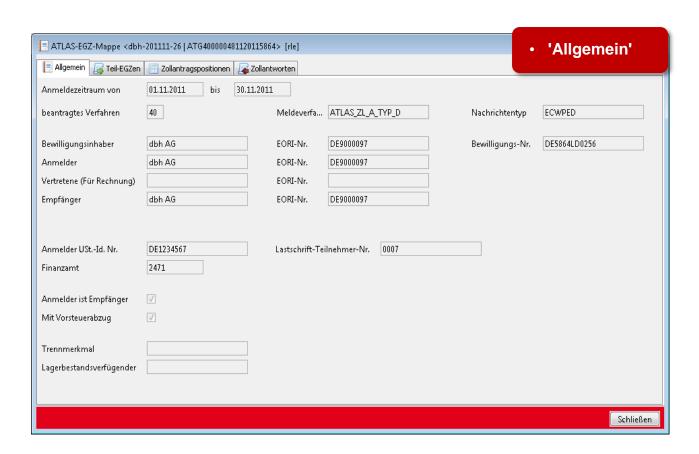
Die EGZ-Mappe kann aus der Übersicht heraus mit einem Doppelklick auf die Zeile geöffnet werden. Alternativ die Zeile markieren und über das Kontext-Menü (Rechte-Maus-Taste) oder 'Aktionen' auf Bearbeiten gehen:

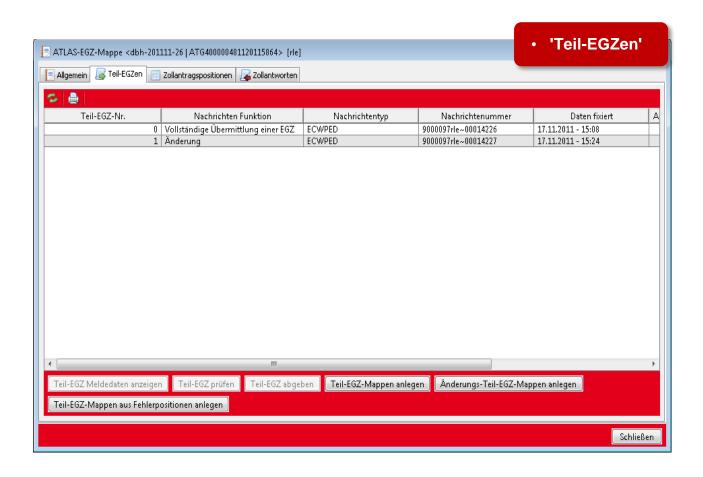


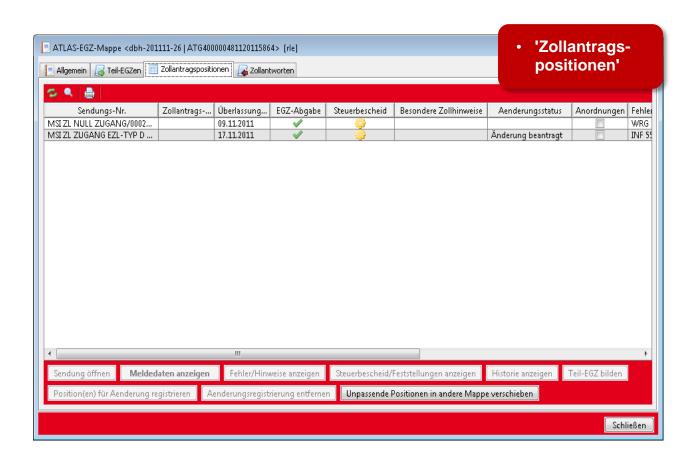
Eine EGZ-Mappe ist aufgeteilt in vier Reiter:

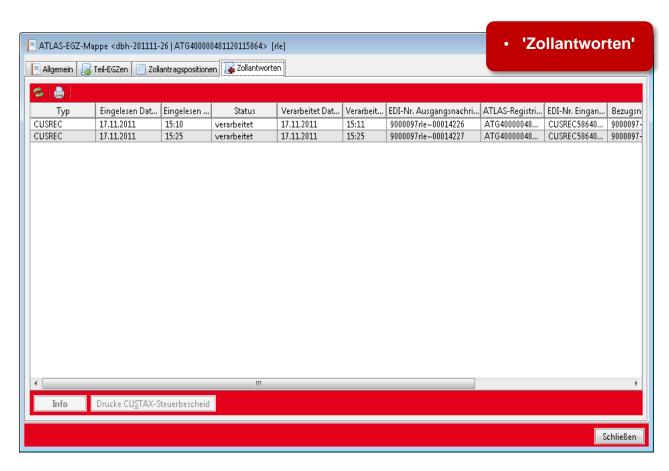


- Reiter 'Allgemein' hier befinden sich alle Kopfdaten zur Ergänzenden Zollanmeldung. Diese bilden - mit einigen Zusatzfeldern - jene Kriterien, die eine EGZ-Mappe von anderen Mappen trennt
- Reiter 'Teil-EGZen' zeigt die gebildeten Teil-Nachrichten
- Reiter 'Zollantragspositionen' listet die gesammelten Positionen der EGZ auf
- Reiter 'Zollantworten' schneller Zugriff auf alle Details aus den Antwortnachrichten des Zolls









5. Abgabe einer Ergänzenden Zollanmeldung

Eine Ergänzende Zollanmeldung kann gesamt oder in mehreren Abschnitten abgegeben werden. Wird der letzte Abschnitt übermittelt, muss dieser als Abschluss gekennzeichnet werden. Bis zur Erstellung des Abschließenden Steuerbescheides besteht die Möglichkeit, noch Änderungen zu senden.

Der Abgabe einer Ergänzenden Zollanmeldung gliedert sich im Allgemeinen in die folgenden Abläufe:

5.1. Bilden einer Teil-EGZ

Die Zollantragspositionen werden durch Anklicken mit dem Cursor markiert und mit dem Befehl 'Teil-EGZ bilden' zu einer Teil-EGZ zusammengefasst.

Wurden 'alle' Zollantragspositionen der EGZ-Mappe in der Teil-EGZ zusammengefasst, fragt Advantage Customs, ob die Teil-EGZ als 'abschließend' gemeldet werden soll. Solange nicht alle Zollantragspositionen in Teil-EGZen erfasst wurden, wird diese Frage nicht gestellt.

Die Frage lautet:

Alle Positionen dieser EGZ-Mappe sind nach Abgabe dieser Teil-EGZ beim Zoll angemeldet. Soll diese Teil-EGZ als letzte Übertragung an ATLAS gemeldet werden? Hinweis:

Bei Ja: und Nein ist das Senden von Änderungen weiterhin möglich.

<u>Bei Ja</u>: Gibt dem Zoll die Möglichkeit den Steuerbescheid/Bescheid über die Anerkennung der Bemessungsgrundlagen im Anschluss und damit vorzeitig, d.h. bereits vor Ende des Abrechnungszeitraums, zu erstellen. Ein Hinzufügen weiterer Positionen zu dieser EGZ ist nicht mehr möglich.

<u>Bei Nein</u>: Der Mappenstatus der EGZ bleibt im Status 'In Bearbeitung' bis eine nachfolgende Teil-EGZ als letzte Übertragung gemeldet wurde oder der Steuerbescheid/Bescheid über die Anerkennung der Bemessungsgrundlagen eingetroffen ist, da der EGZ bis dahin noch neue Positionen hinzugefügt werden können.

Eine mit Ja beantwortete Vollständige Übermittlung wird in der Teil-EGZ-Übersicht als 'Vollständige Übermittlung einer EGZ' angezeigt.

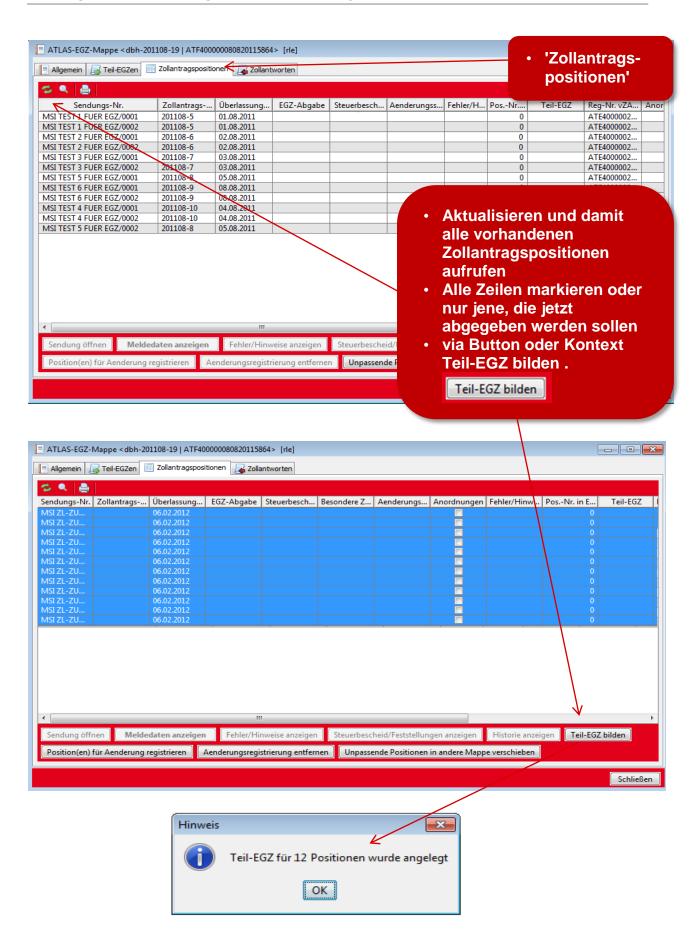
Eine mit Nein beantwortete oder nicht vollständig erfasste erste Teil-EGZ wird als <u>'Erste Teilübermittlung der EGZ'</u> angezeigt.

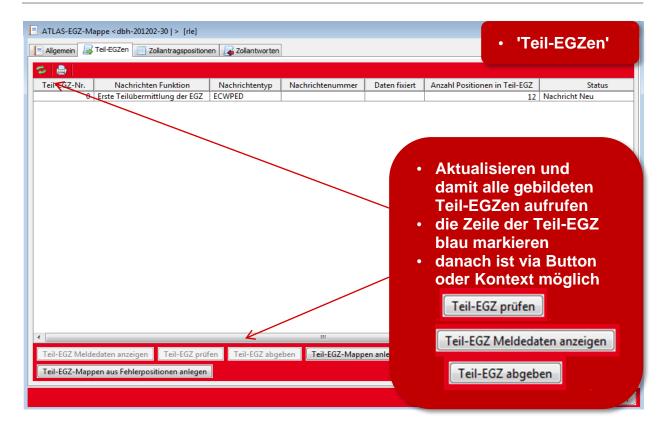
Weitere Teil-EGZen werden als 'Ergänzung' angezeigt.

Die letzte Übertragung einer Teil-EGZ mit Abschlusskennzeichen wird als 'Letzte Übertragung' angezeigt.

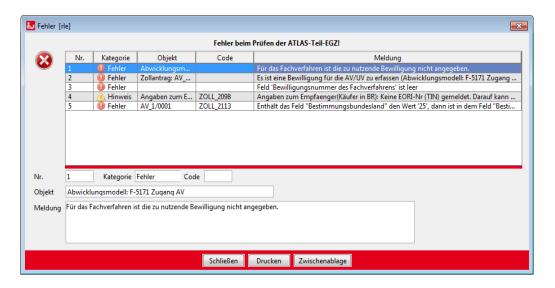
Änderungen zu gesendeten Zollantragspositionen werden als 'Änderung' angezeigt.

© dbh Logistics IT AG Letzte Aktualisierung: 18.11.2015





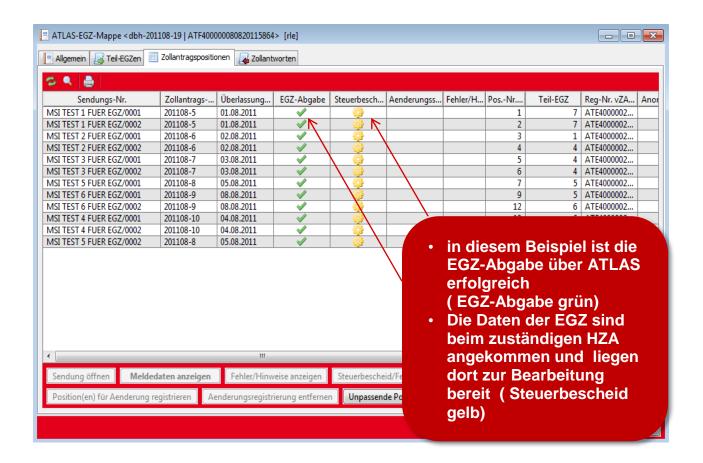
Die Prüfung in Advantage Customs kontrolliert, ob formale Fehler die Abgabe der Teil-EGZ verhindern. Sie zeigt Hinweise zur Information an und meldet die noch zu behebenden Fehler.



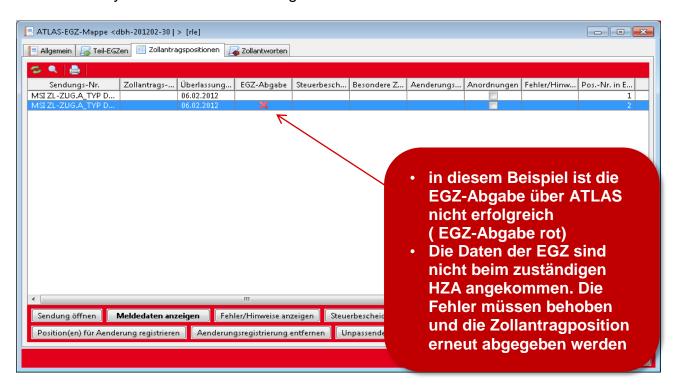
Oder meldet sie formal fehlerfrei.



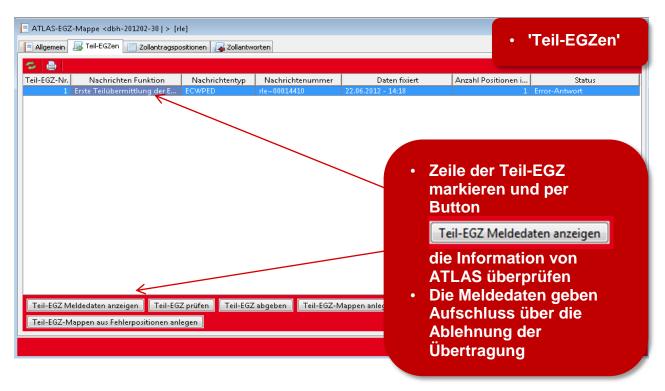
Die Teil-EGZ wurde abgebeben.

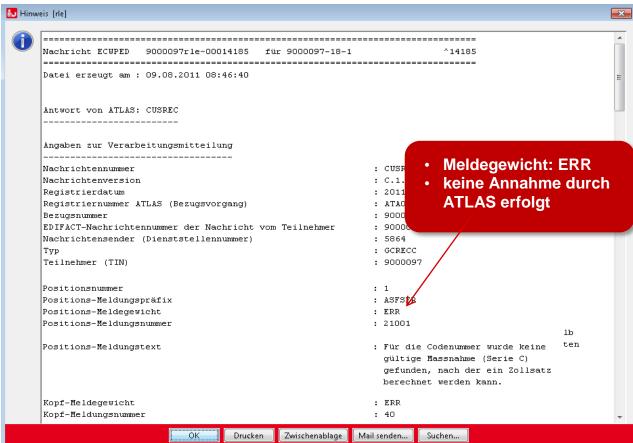


Würde ATLAS die Entgegennahme wegen Fehlern (ERR) ablehnen, erscheint ein Rotes X als Symbol dafür bei 'EGZ-Abgabe':



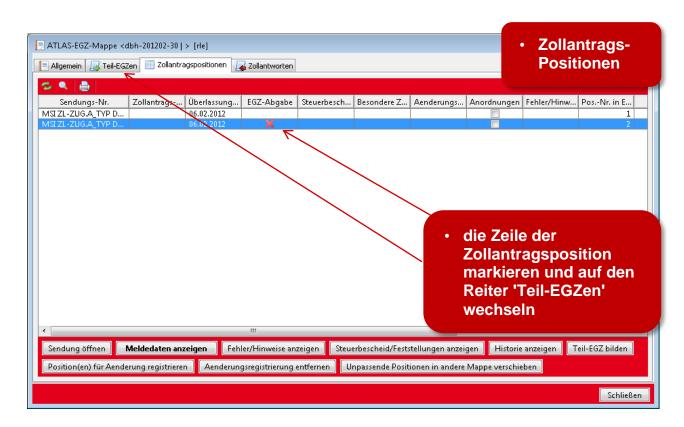
Die Ursache des Fehlers ist einsehbar über den Reiter 'Teil-EGZen'.

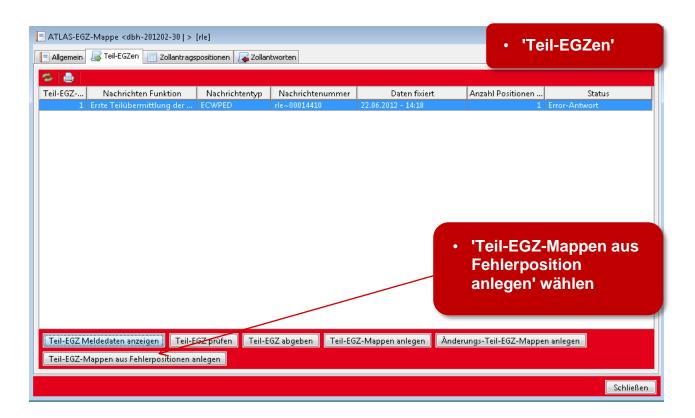


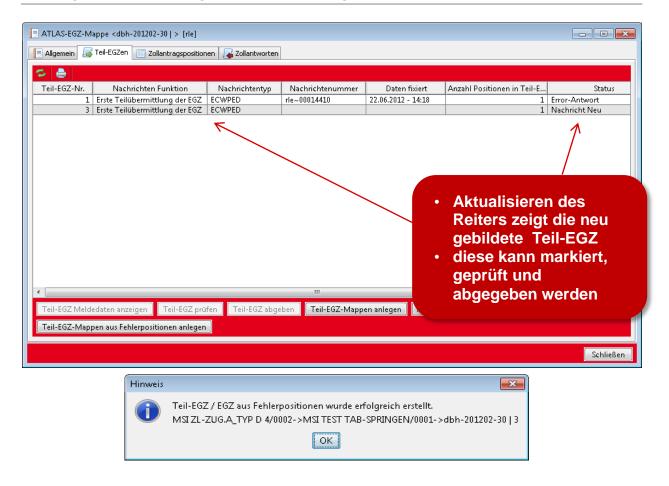


Der Fehler wurde in der Einfuhrsendung behoben.

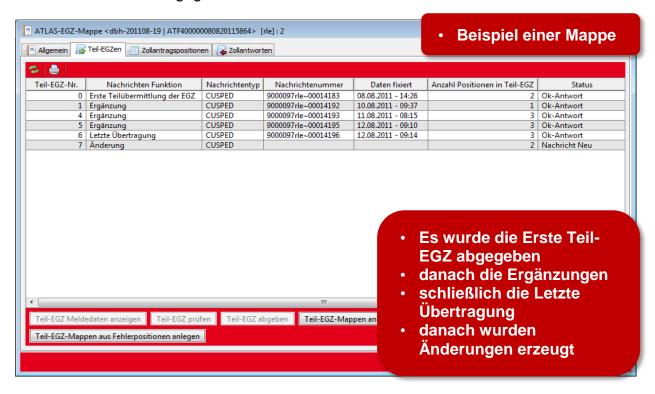
Die Zollantragsposition wird nun erneut abgegeben.







Wurde die Teil-EGZ erfolgreich über ATLAS angenommen, hat die ATLAS-EGZ-Mappe eine Registriernummer erhalten. Auf diese beziehen sich alle nachfolgenden Nachrichten, sowohl Ergänzungen als auch Änderungen. Die erste Teil-EGZ muss daher immer zuerst abgegeben werden.



5.2. Bilden einer Teil-EGZ als Ergänzung

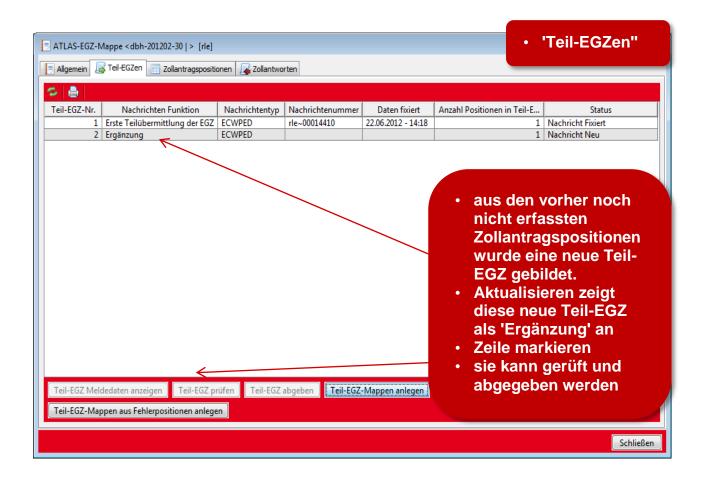
Werden nach der ersten Teil-EGZ noch weitere Teil-EGZen gesendet, werden diese als Ergänzung benannt.

Die Zollantragspositionen werden markiert und mit dem Befehl 'Teil-EGZ bilden' zu einer Ergänzungs-Teil-EGZ zusammengefasst.

Sind keine Zollantragspositionen mehr offen, wird von Advantage Customs die Frage nach dem Abschluss gestellt.

Bitte beachten Sie, dass die letzte Übertragung einer (neuen) Teil-EGZ als solche gekennzeichnet sein muss. Kommen keine weiteren Zollantragspositionen für diese Mappe mehr hinzu, würde die Frage mit 'Abschließend' zu beantworten sein.

Das Vorgehen entspricht dem Bilden der ersten Teil-EGZ.



5.3. Änderungen mitteilen

Wurden Zollantragspositionen in Teil-EGZen gemeldet, können zu diesen Angaben Änderungen gesendet werden, solange noch kein Abschließender Steuerbescheid erteilt und noch nicht die Archivierung der gesamten Ergänzung auf Zollseite erfolgt ist. Da die ersten Daten dem Abrechnungszollamt bereits vorliegen, müssen diese Änderungen als 'Änderungen' gekennzeichnet sein, um die vorliegenden Daten beim Zoll mit der Korrektur zu überschreiben.

Die Zollantragsposition - oder mehrere - werden mit dem Befehl 'Position(en) für Änderung registrieren' wieder zur Bearbeitung aktiviert.

Bitte achten Sie darauf, dass Änderungen, die in einer Sendung vielleicht nur eine Warenposition betreffen, aber über die Sendungs-Kopfebene durchaus mit mehreren Warenpositionen verknüpft sein können. Das bedeutet, dass 'alle' Warenpositionen zu der Sendung gehörigen in der EGZ-Mappe als Zollantragsposition zur Änderung registriert werden müssen. Die Sendung muss mit dieser Änderungsregistrierung wieder zum Beschreiben geöffnet werden.

Ein Beispiel ist die Änderung eines Frachtanteils oder Warenwertes zu einer Position, mit welcher über die Kopf-Warenrechnung/Frachtrechnungen jedoch auch die anderen Warenpositionen der Sendung angesprochen werden, so dass diese in der EGZ ebenfalls zur Änderung registriert und damit für die Änderung freigeschaltet werden müssen.

Gründe für eine Änderung können sein, dass der Abgebende selbst noch Änderungen mitteilen möchte, um Angaben zu korrigieren, oder auch, dass der Zoll oder ATLAS noch Änderungen fordern (WRG - Warnungen müssen durch den Teilnehmer bereinigt werden).

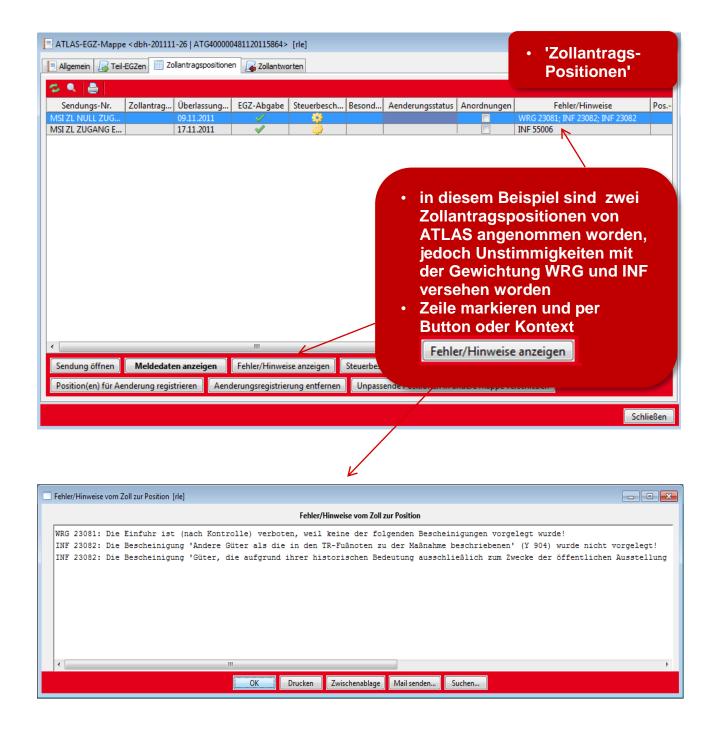
Nach dem Durchführen der Änderung in der Sendung werden die registrierten Änderungspositionen in der EGZ markiert und mit dem Befehl 'Änderungs-Teil-EGZ bilden' wird eine Änderungs-Teil-EGZ gebildet und auf dem Reiter 'Teil-EGZen' abgegeben genau wie die anderen Teil-EGZen.

Der Status der Änderung der jeweiligen Zollantragsposition ist auf dem Reiter 'Zollantragspositionen' in der Mappe einsehbar. Ebenso der ATLAS-EGZ-Monitor zeigt den Status der Änderung an, jedoch bei mehreren enthaltenen Änderungen stets den 'geringsten' vorhandenen Status einer solchen.

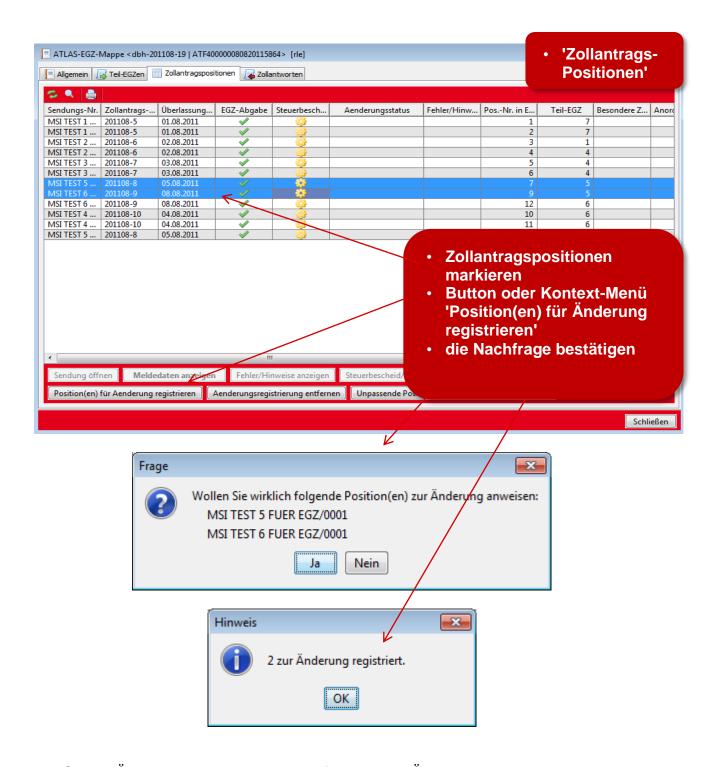
Der Weg in Schritten:

- 1. Zollantragspositionen zur Änderung registrieren
- 2. Zur Sendung gehen und die Korrektur durchführen (Übernehmen/Initialisieren)
- 3. in der EGZ eine Änderungs-Teil-EGZ bilden und abgeben

Beispiel einer Zollantwort (CUSREC) mit WRG = Warnung

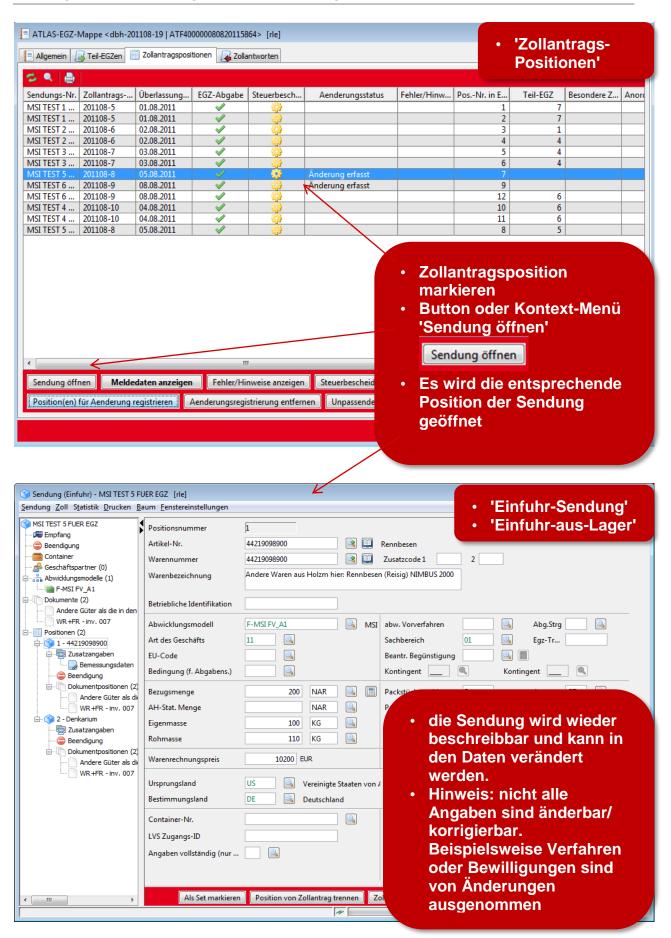


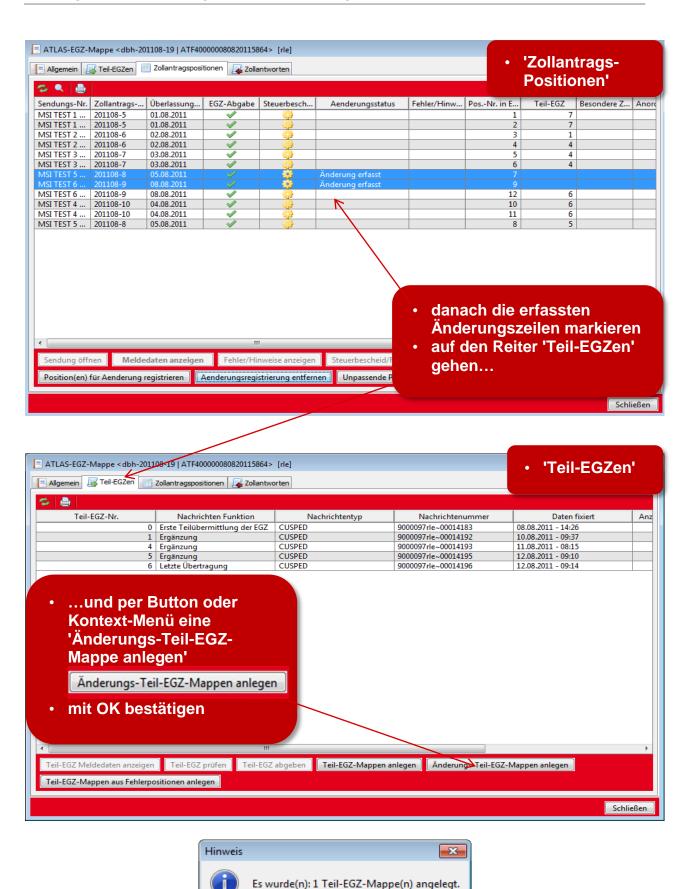
Ebenso kann eine eigene Änderungsmitteilung an den Zoll gewünscht werden. Das Vorgehen ist bei beiden Möglichkeiten dasselbe.



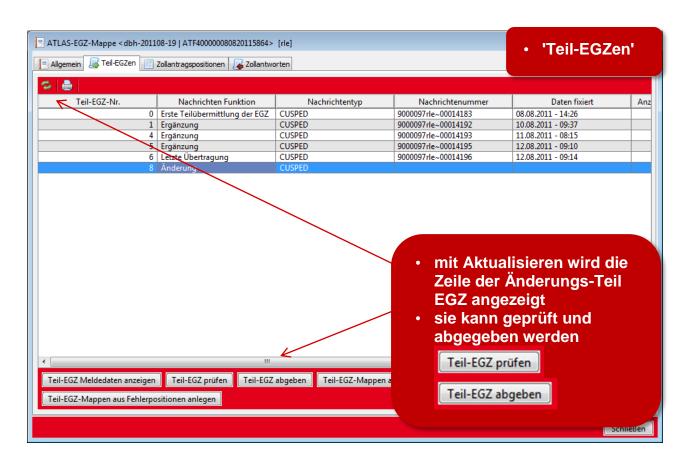
Die Spalte 'Änderungsstatus' zeigt die Erfassung der Änderung

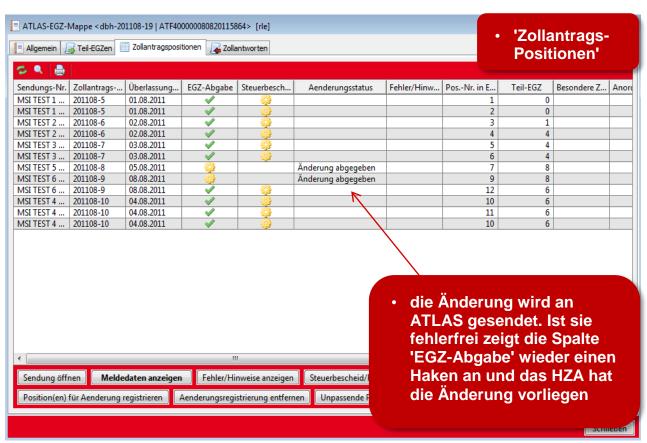
4	*		
V		Änderung erfasst	
V	:	Änderung erfasst	
V	4		
. 11	522		



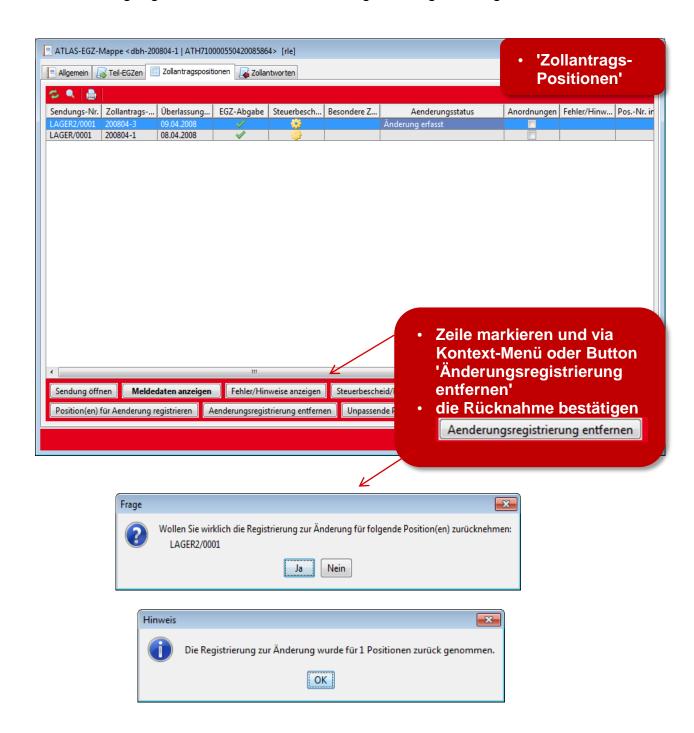


OK





Sollte man doch keine Änderung erfassen wollen, obwohl die Zollantragsposition schon zur Änderung registriert wurde, kann diese Registrierung zurück genommen werden.



Dies ist nur vor Abgabe der Änderungs-Teil-EGZ möglich. Nach Abgabe kann nur eine erneute Änderungsregistrierung und erneute Änderung an den Zoll erfolgen.

6. Antworten des Zolls

Im Reiter 'Zollantworten' der EGZ-Mappe sind alle ATLAS-Antworten vorhanden, die zu der betreffenden Mappe gehören.

Wurde die erste oder vollständige Teil-EGZ erfolgreich abgegeben, erhält die Mappe mit der CUSREC die Registriernummer. Diese wird sofort danach im Tab-Reiter der Mappe neben der Mappenbezeichnung mit angezeigt.

Wichtige Details aus den Antworten werden ebenfalls sofort auf dem Reiter 'Zollantragspositionen' dargestellt:

- Fehler/Hinweise
- Anordnungen
- Abweichungen
- Befunde

Die Anordnungen/ Befunde können schon aus den Vereinfachten Zollanmeldungen zu den Zollantragspositionen übernommen worden sein.

Auf dem Reiter 'Zollantragspositionen' sind für eine schnelle Auswertung die entsprechenden Button und das Kontext-Menü vorhanden.

Es können mit dem Cursor Zollantragspositionen selektiert und die gewünschten Angaben aufgerufen werden:

- Fehler/Hinweise
- Steuerbescheid/Feststellungen anzeigen
- Historie anzeigen
- Besondere Zollhinweise anzeigen

Die wichtigste Spalte in der Mappe ist die der <u>'Fehler/ Hinweise'</u>.

In dieser hat ATLAS schon bei der Entgegennahme der Teil-EGZ einen Abgleich zu den im ATLAS-System vorhandenen Daten der Vereinfachten Zollanmeldung durchgeführt.

Ist keine Unstimmigkeit vorhanden, bleibt die Spalte zu der Zollantragsposition leer. Ist jedoch eine Unstimmigkeit aufgefallen, gewichtet ATLAS diese in drei Level:

ERR = Error (komplette Ablehnung durch ATLAS)

WRG = Warnung (der Inhalt der Warnung 'muss' durch Änderung behoben werden)

<u>INF</u> = Information (dient nur der Information, keine Aktion durch den Teilnehmer erforderlich)

Sollte vom Hauptzollamt die Vorlage von Unterlagen gewünscht werden oder andere Anordnungen erfolgen, kann unter dem Reiter 'Zollantworten' die ganze Antwort des Zolls eingesehen werden. Auf diesem Reiter kann die jeweilige Nachricht mit dem Cursor markiert und mittels Kontext-Menü oder dem Button 'Info' eingesehen werden. Auch der Druck des Steuerbescheides ist hier schon möglich.

Die ATLAS-Nachrichten gliedern sich in

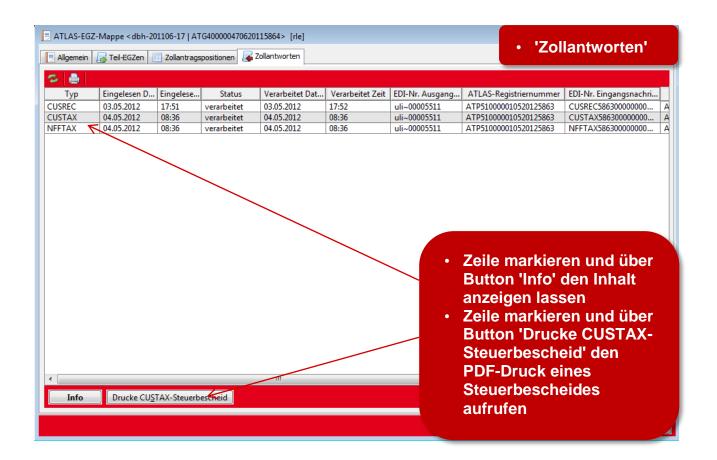
CUSREC = Verarbeitungsmitteilung von ATLAS

CUSTAX = Bescheid/ Befund

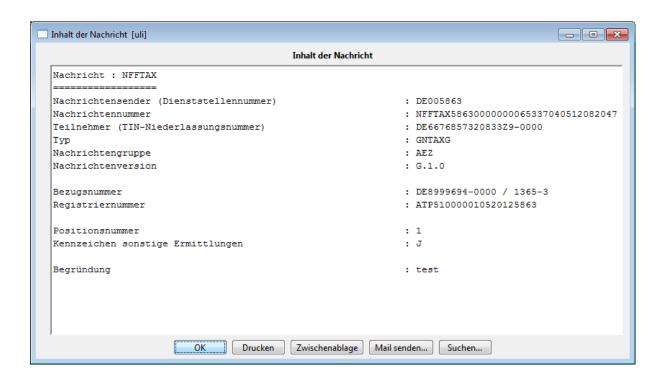
NFFTAX = Gründe für die nicht abschließende Festsetzung von Einfuhrabgaben

Generell ist es ratsam, sich mit dem Hauptzollamt in Verbindung zu setzen, wenn Unsicherheiten zu den Fehler/ Hinweisen und den Zollantworten bestehen.

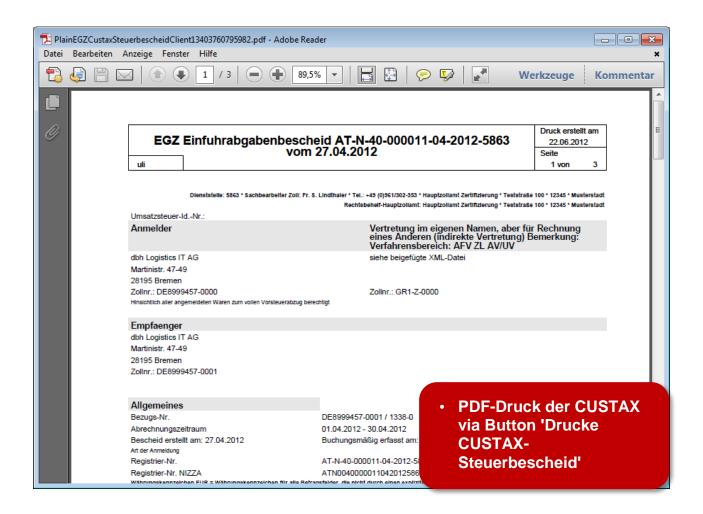
© dbh Logistics IT AG Letzte Aktualisierung: 18.11.2015



NFFTAX = Der Zoll benennt hier die nicht-abgeschlossenen Positionen der EGZ und kann hier Gründe für eine Nicht-Abschließende Festsetzung genannt haben.



Es kann daher einen Abschließenden Bescheid/Befund der CUSTAX geben, oder dieser wird mit der NFFTAX als Nicht-Abschließenden gekennzeichnet:



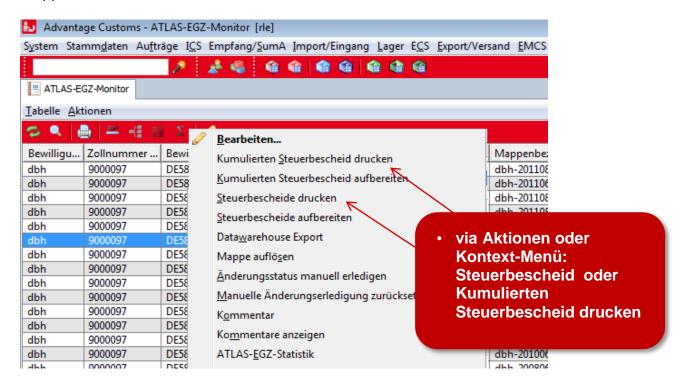
7. Steuerbescheide drucken

Ist einer Mappe zur Ergänzenden Zollanmeldung vom Zoll ein Nicht-Abschließender oder Abschließender Steuerbescheid übermittelt worden, kann dieser Bescheid/ Befund sowohl in den Zollantworten als Info über die Meldedaten eingesehen oder als PDF-Dokument generiert und gedruckt werden.

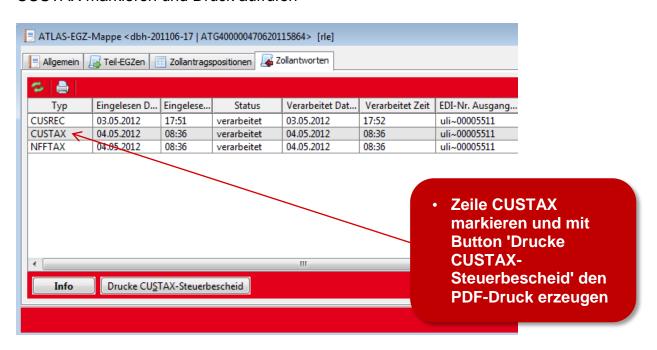
Der Druck des Steuerbescheides kann in zwei Varianten gewählt werden: als Steuerbescheid in einfacher Form, oder als kumulierter Steuerbescheid in ausführlicher Form, in der die Inhalte der Sendungen umfangreicher dargestellt werden.

Den Druck hält Advantage Customs bereit in:

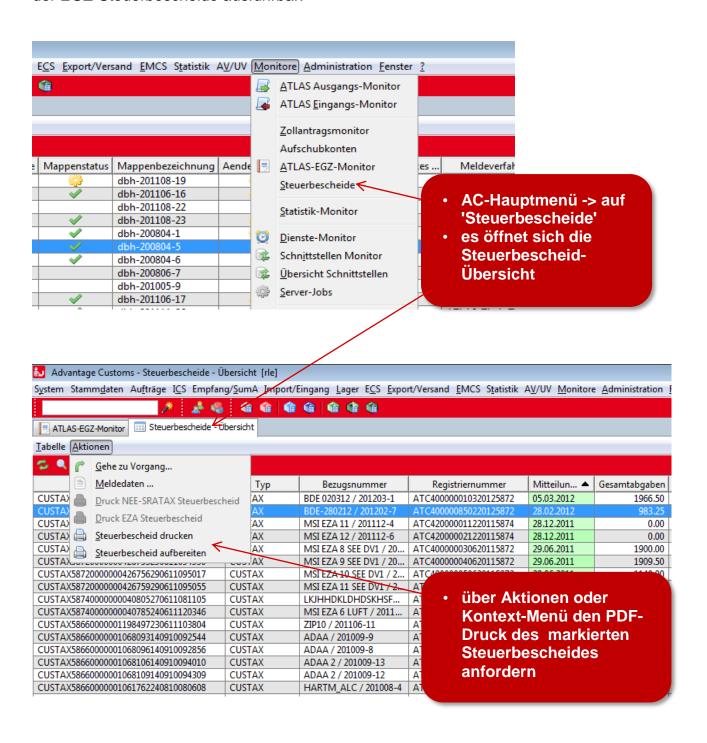
ATLAS-EGZ -Monitor- Übersicht: Mappe markieren und via Kontext-Menü oder Aktion den Druck aufrufen.



EGZ-Mappe Reiter 'Zollantworten': CUSTAX markieren und Druck aufrufen



Auch über das AC-Hauptmenü -> Monitore -> Steuerbescheide ist der Druck der EGZ-Steuerbescheide ausführbar.



Bei sehr umfangreichen Mappen, empfiehlt es sich den Steuerbescheid erst 'aufzubereiten'. Die Daten werden so für den Druck vorbereitet, so dass das Aufrufen des PDF-Dokuments danach schneller erfolgt.

8. Weitere Funktionen im ATLAS-EGZ-Monitor

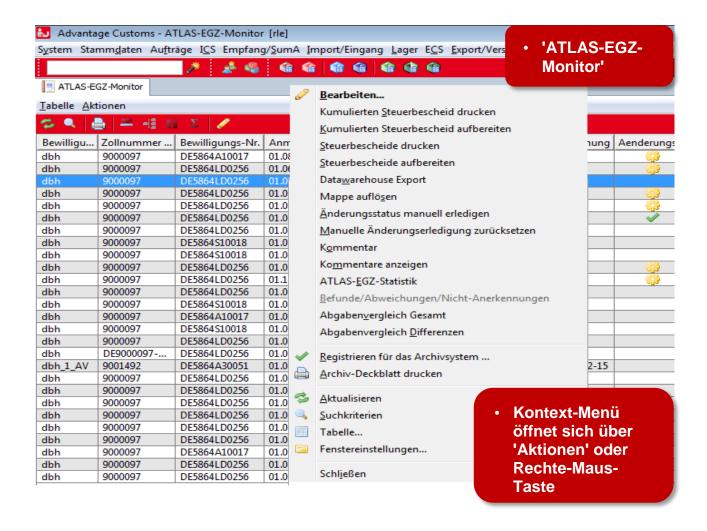
Es sind weitere Funktionen zu den jeweiligen Mappen möglich. In der ATLAS-EGZ-Monitor-Übersicht kann über Kontext-Menü oder Aktionen

- ein Abgabenvergleich erfolgen
- Befunde/Abweichungen/Nicht-Anerkennungen sind schon hier einsehbar
- individuelle Kommentare zu den Mappen erfassen und einsehen
- Datawarehouse-Export

- Manuelle Erledigungen

Sollte außerhalb von ATLAS, das heißt mit den Mitteln der Bürokommunikation, eine Zollantragsposition komplett oder deren Änderungsstatus erledigt worden sein, kann die Visualisierung von Advantage Customs nachträglich diese nicht-elektronische Erledigung wiederspiegeln.

Zu beachten gilt, dass dies eine interne, nur an der Oberfläche von Advantage Customs durchgeführte Erledigung ist, die keinerlei Einfluss auf den Status auf Zollseite hat. Diese Manuelle Erledigung sollte daher stets nur eingesetzt werden, wenn die Unstimmigkeiten, die zu Zollantragsposition in Zusammenarbeit mit der Zollstelle gelöst worden sind und vom Zoll darüber keine elektronische Nachricht mehr verschickt wird.



9. Nachträgliche Trennung oder Zusammenführung von EGZ-Mappen

Eine nachträgliche Trennung von Zollantragspositionen, die sich in einer Mappe befinden, oder das Zusammenführen von Mappen ist nicht generell einfach möglich.

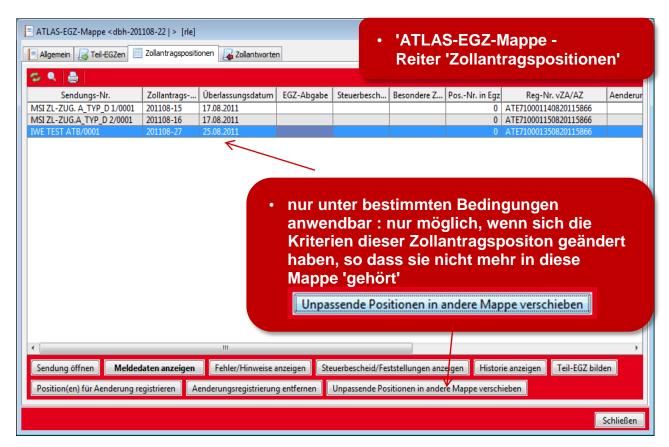
Zu beachten ist stets, welche Trennkriterien vorliegen, die sowohl die Mappen auseinanderhalten oder welche Kriterien ein Zusammenführen gestatten könnten. Dazu ist ebenfalls der jeweilige Zoll-Status der Mappen ein Kriterium. Wurden schon Teil-EGZen abgegeben, sind diese Aktionen oft nur möglich, wenn die Zollantragspositionen vom Zoll komplett zurückgegeben werden.

Innerhalb der EGZ-Mappe: 'Unpassende Position in andere Mappe verschieben' Im ATLAS-EGZ-Monitor: 'Mappe auflösen'

'Unpassende Positionen verschieben' sortiert 'unpassende' aus einer Mappe aus. 'Mappe auflösen' versteht sich als Befehl an die enthaltenen Zollantragspositionen, sich eine 'gleiche' andere Mappe zu suchen, in die sie hineinpassen. Sind die Trennkriterien nicht gleich oder ungleich, kann keine der Aktionen erfolgreich sein.

Die EGZ-Trennkriterien haben bei ATLAS höchste Priorität, daher ist eine allgemeine Aussage zum Vorgehen hier nicht möglich.

Zum jeweiligen Zeitpunkt einer solchen Trennung oder Zusammenführung muss zu jedem Fall der Status der Mappen und ihr Inhalt betrachtet werden, um eine Aussage über das günstigste Vorgehen zu treffen.





10. Verknüpfungen zu den ATLAS-EGZ-Mappen

Um zu den EGZ-Mappen zu gelangen ist der Weg über den 'ATLAS-EGZ-Monitor' sicher der eindeutigste: AC-Hauptmenü -> Monitore -> ATLAS-EGZ-'Monitor'

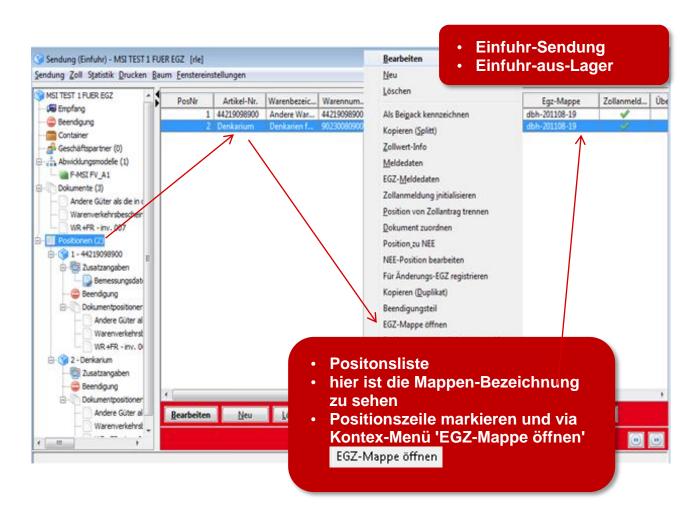
Dennoch kann es nötig sein, auf möglichst direkterem Wege schnell dorthin zu gelangen, wenn Inhalte kontrolliert oder Abläufe nachvollzogen werden müssen.

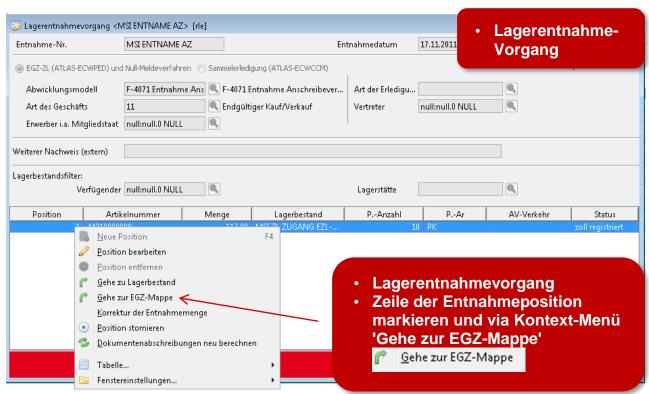
Advantage Customs verknüpft daher viele Informationen und bietet Abkürzungen an, um direkt die entsprechenden EGZ-Mappen zu identifizieren oder auch gleic dorthin zu springen.

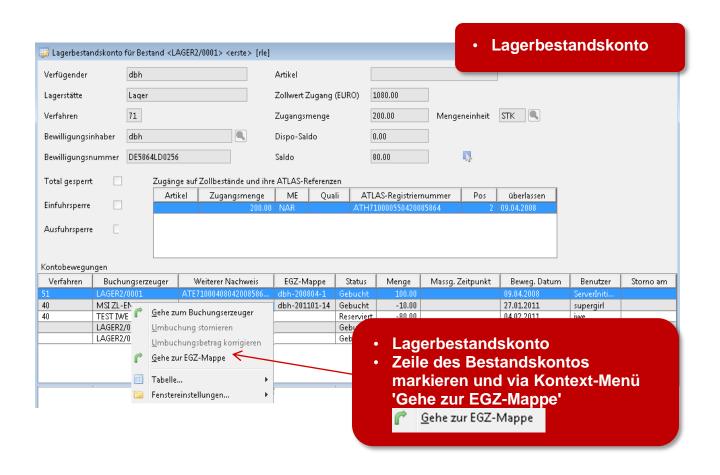
Diese Verknüpfungen finden Sie

- in Einfuhr-Sendungen
- in Einfuhr-aus-Lager-Sendungen
- im Lagerentnahmebearbeiter
- im Lagerbestandskonto

© dbh Logistics IT AG Letzte Aktualisierung: 18.11.2015







Wir hoffen, dass Ihnen dieses Handbuch bei der Eingabe und der Nutzung von Advantage Customs eine Hilfe sein kann.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den dargestellten Anwendungen und Funktionen oder auch bei generellen Fragen zur Einfuhr gerne an unser Support-Team!

Vielen Dank.

support@dbh.de

© dbh Logistics IT AG Letzte Aktualisierung: 18.11.2015